

DIGITAL READINESS

Dezember 2020 – das Digital Readiness Programm der Diakonie Deutschland, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Sie sind herzlich in die Welt des digitalen Wandels und der digitalen Lösungen eingeladen. Wählen Sie unter den untenstehenden Angeboten zur Fortbildung aus. Die Inhalte werden aufgrund der Corona-Situation in Webconference-Formaten angeboten. Wir bitten um Ihre Anmeldung per Email unter Nennung der Veranstaltung und Ihres Namens an: anmeldung.digitalisierung@diakonie.de

Wie erfolgt die Themenauswahl für das Readiness-Programm?
Die Diakonie Deutschland hat vier Themensäulen erarbeitet, die zur Erlangung einer Digital Readiness wichtig sind:
Säule A – Themen rund um die Online Kommunikation
Säule B – Wissenswertes zur Umsetzung von digitalen Produkten und Prozessen
Säule C – Strategien und Inhalte zu den Bereichen IT und IT-Architektur
Säule D – Rahmenbedingungen für Transformation (z.B. Kultur, Recht, Datenschutz, Kosten usw.)
Es ist unser Ziel, Fortbildung, Methoden und Anregungen zu jeder Themensäule anzubieten. Dementsprechend suchen wir Beiträge und Referent*innen, die Inhalte zu den Themensäulen bereitstellen. Zu jedem Programmangebot ist vermerkt, welcher Themensäule es zu zuordnen ist. Wir wünschen Ihnen spannende und hilfreiche Beiträge!

03. Dezember 2020, 11.00 Uhr

Thema: Einstieg in das Online-Fundraising (Fortsetzung)

Referentin: Dr. Stephanie Neumann, Diakonie Deutschland

Inhalte: Was müssen Sie tun, um ein Online-Fundraising aufzubauen? Frau Dr. Neumann erläutert die Marktsituation, gibt wertvolle Einblicke in mögliche Zielgruppen und erteilt Tipps für die Umsetzung in der Praxis. Diese Webconference ist eine Fortsetzung vom 27. November 2020.

Säule B

Zielgruppe: Digitalisierer*innen und Kolleg*innen, die ein Online-Fundraising aufbauen möchten;

07. Dezember 2020, 10.00 Uhr

Thema: Design Thinking – Ein Baukasten

Referentin: Eva Lihotzky, Plan.Net Gruppe für digitale Kommunikation

Inhalte: Wie kann ich durch die Brille des Nutzenden auf eine Herausforderung schauen, um neue und innovative Angebote zu entwickeln? Frau Lihotzky stellt „Design Thinking“ Methoden mit ihren unterschiedlichen Bausteinen und dazugehörige Hilfestellungen vor und gibt praktische Tipps für das

Anstoßen, Prototypisieren und Testen für die (Weiter-)Entwicklung von Angeboten, Prozessen und Zielgruppen-relevanten Services.

Säule B

Zielgruppe: Digitalisierer*innen, IT- und Projektverantwortliche, die laut über neue Angebote und Prozesse nachdenken.

09. Dezember 2020, 11.00 Uhr

Thema: KI im Gesundheitswesen

Referentin: Anne Schwerk, Centogene

Inhalte: Machine Learning und personenzentrierte KI-Lösungen gewinnen im Gesundheitswesen zunehmend an Relevanz. Was steckt hinter der Technologie und welche Chancen aber auch Risiken können sich daraus in der Leistungserbringung und für die Patient*innen und Klient*innen ergeben? Frau Schwerk ordnet die Technologien ein und zeigt anhand von konkreten Beispielen mögliche Anwendungsgebiete und Fallstricke.

Säule C

Zielgruppe: Kolleg*innen und Interessierte, die einen Blick über den Tellerrand auf zukunftsweisende Technologien werfen möchten

10. Dezember 2020, 10.00 Uhr

Thema: Digitale Teilhabe, Assistenz und Inklusionsmöglichkeiten

Referent: Prof. Dr. Hartmut Kopf

Technische Assistenzsysteme wie Hausnotruf oder Sensorik zur Überwachung dementiell erkrankter Senioren im häuslichen Umfeld haben ebenso wie medienpädagogische Trainings für Menschen mit Behinderung erheblich dazu beigetragen, dass digitale Teilhabe oder digitale Inklusion Einzug in die Praxis der diakonischen Arbeitsfelder gefunden haben. Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalisierung für Teilhabe und Inklusion? Was gilt es in der Praxis zu beachten?

Säule C und D

Zielgruppe: Projektverantwortliche, Digitalisierer*innen, Kolleg*innen, die digitale Räume gestalten

10. Dezember 2020, 15.00 Uhr

Thema: Warum Digitalisierung nicht Technik- sondern Chefsache ist

Referent: Joachim Stängle

Inhalte: Die reine Übersetzung analoger Prozesse in digitale Prozesse, die Beschaffung von digitalen Technologien – das greift zu kurz, wenn es um die digitale Transformation eines Unternehmens geht. Hier muss der Chef ran. Joachim Stängle gibt einen Einblick in die Dimensionen der Digitalisierung im Unternehmen und diese lassen sich nicht auf die Technik begrenzen. Diese Webconference ist eine Wiederholung.

Säule D

Zielgruppe: Führungskräfte

11. Dezember 2020, 13.00 Uhr

Thema: „Content is King – Soziale Medien und vulnerable Gruppen“

Referentin: Clare Devlin, Journalistin

Inhalte: Guter Content ist der Schlüssel, um über Soziale Medien Menschen mit relevanten Themen zu erreichen. Denn nur über Inhalte, Geschichten und gutes Storytelling können sich Organisationen mit ihren Werten und ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit präsentieren. Wie kann man dabei über sensible Themen sprechen, ohne Stereotype zu befördern oder Schicksale zu instrumentalisieren? Als Journalistin (u.a. @maedelsabende / WDR) und Social Media Expertin beschäftigt sich Clare Devlin seit Jahren mit diesem Spannungsfeld. Sie teilt ihre Erfahrungen und spricht darüber, wie man verantwortungsbewusst mit sensiblen Themen umgeht und gute Reichweite erzielt, ohne dabei voyeuristisch oder entblößend gegenüber Klient*innen, Patient*innen und Hilfesuchenden zu sein.

Säule A

Zielgruppe: Kolleg*innen und Interessierte, aus dem Bereich Online-Kommunikation

15. Dezember 2020, 10.00 Uhr

Thema: Kommunikation und Kollaboration – Einführung eines Social Intranets

Referentin: Christine Michitsch, Dachstiftung Diakonie

Inhalte: Wie kann ich die interne Kommunikation und Zusammenarbeit in meiner Organisation mit einem Social Intranet stärken? Welche Möglichkeiten und Tools gibt es und was gilt es bei ihrer Auswahl zu bedenken? Wie passen der EKD-Datenschutz und ein Social Intranet zusammen? In dieser 90-minütigen Webconference werden nach einem kurzen theoretischen Input anhand eines konkreten Beispiels der Implementierungsprozess, Chancen sowie Herausforderungen eines Social Intranets thematisiert. Anschließend können Fragen rund um die Auswahl und Einführung dieser digitalen Plattform gestellt werden.

Säule A und B

Zielgruppe: Kommunikator*innen und Digitalisierer*innen, IT- und Projektverantwortliche, die interne Kommunikation verändern wollen.

15. Dezember 2020, 13.00 Uhr (90 min)

Thema: „Telematikinfrastruktur – Inhalte, Roadmap und Ausbau“

Referent: Martin Heisch, Gematik

Die bundesweite, flächendeckende Vernetzung des Gesundheitswesens steht kurz bevor. Mit der Bereitstellung der Telematikinfrastruktur (TI) als einheitliche sektorenübergreifende Plattform für die elektronische Kommunikation im Gesundheitswesen erleichtert die Telematikinfrastruktur den Informationsaustausch zwischen den Ärzt*innen, Zahnärzt*innen und Psychotherapeut*innen. Dabei erfüllt die Gematik eine wichtige Rolle. Wie soll die Einführung ablaufen, welche Telematikanwendungen gibt es und wie können diese den Arbeitsalltag von z.B. Pflegekräften verbessern? Nach einer inhaltlichen Einführung beantwortet Herr Heisch Ihre Fragen rund um das Thema Telematikinfrastruktur.

Säule C

Zielgruppe: Alle Kolleg*innen, die sich zum ersten Mal mit dem Thema befassen oder Fragen zu diesem Thema haben;

17. Dezember 2020, 11.00 Uhr

Thema: Digitales Onboarding von Klient*innen und Hilfesuchenden – Dos and Don'ts

Referent: Christian Kuhn

Inhalt: Ein guter Onboarding Prozess erreicht zwei Ziele: Digitalisierung und Nutzer*innenorientierung. Gelingt es, ein gutes Onboarding in einer diakonischen Einrichtung oder einem diakonischen Unternehmen zu etablieren, so hat man automatisch einen großen Schritt für eine gelungene digitale Transformation im Dienste der Klient*innen und Hilfesuchenden getan. Auf der Suche nach konkreten Handlungsimplicationen und Leitlinien, berichtet Herr Kuhn aus der Praxis und stellt Dos and Don'ts für gelungene Onboarding Prozesse vor.

Säule C

Zielgruppe: IT- und Projektverantwortliche

17. Dezember 2020, 15.30 Uhr

Thema: Social Media – Netzwerke für Sozialunternehmen

Referent: Joachim Stängle, Stängle Consulting

Inhalte: Soziale Netzwerke sind für viele Menschen längst Lebenswirklichkeit. Welche Netzwerke sind für den Einsatz im Sozialunternehmen interessant und relevant? Wie beginnt man am besten, welche Inhalte kommen an und wie sollte ein Posting aufgebaut sein? Neben einem Überblick über die führenden sozialen Netzwerke und ihre Zielgruppen erhalten Sie anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen sozialen Netzwerken Anregungen zu Inhalten aber auch zum Aufbau von Reichweite und Tipps zum Trouble-Shooting „Was tun wenn?“

Säule A

Zielgruppe: Kommunikator*innen und Kolleg*innen, die Online Kommunikation verantworten;

Die Digital Readiness Reihe wird durch das BMFSFJ gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anmeldungen unter: anmeldung.digitalisierung@diakonie.de

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Katharina Thier
(katharina.thier@diakonie.de).